



## Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Karl Freller, Erwin Huber, Peter Winter, Jürgen Baumgärtner, Dr. Otmar Bernhard, Markus Blume, Christine Haderthauer, Klaus Holetschek, Sandro Kirchner, Walter Nussel, Dr. Harald Schwartz, Eberhard Rotter** und Fraktion (CSU)

### **Bankenkredite für den Mittelstand nicht durch übermäßige Regulierung verteuern**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sowohl auf Bundesebene wie auch auf europäischer Ebene darauf hinzuwirken, dass bei der Konzeption und Umsetzung des Basel III-Reformpakets die spezifischen Gegebenheiten der fest verankerten kleinen und mittleren Sparkassen, Genossenschaftsbanken und Privatbanken angemessen berücksichtigt werden. Nur so kann eine Überlastung der für die mittelständischen Unternehmen in Bayern zentral wichtigen Kreditinstitute verhindert werden.

### **Begründung:**

Der Basler Ausschuss für Bankenaufsicht hat in Folge der schweren Finanzkrise der Jahre 2008/2009 eine Vielzahl von teilweise bereits beschlossenen bzw. umgesetzten Maßnahmen erarbeitet, die zu Recht auf die Solidität der Banken und damit die Stabilität des Bankensektors als Ganzes abzielen. In diesem Zusammenhang ist insbesondere auf die auf der Arbeit des Basler Ausschusses gründende Härtung des regulatorischen Eigenkapitals sowie die Erhöhung der Eigenmittelanforderungen hinzuweisen.

Jedoch haben sich insbesondere mit der Einführung von CRR/CRD IV und der Etablierung des gemeinsamen Aufsichtsmechanismus (SSM) die regulatorischen Anforderungen auch für kleine und mittlere Kreditinstitute auch in Bereichen wie zum Beispiel Dokumentation, Meldewesen und Offenlegungspflichten massiv erhöht. Bereits heute müssen allein die Kreditgenossenschaften in Bayern 138 Mio. Euro jährlich für die Erfüllung der regulatorischen Anforderungen aufwenden und befinden sich damit an der Belastungsgrenze.

Dennoch drohen aktuelle regulatorische Vorhaben wie die Überarbeitung von Basel III durch den Basler Ausschuss für Bankenaufsicht (BCBS) oder die von der Europäischen Zentral Bank forcierte Einführung der Kreditdatenbank AnaCredit, diese Belastungen sogar noch weiter zu verschärfen. Dies droht, die Kreditvergabekapazitäten der kleinen und mittleren Kreditinstitute deutlich zu beschränken, wodurch sich auch negative Auswirkungen auf den realen Sektor und insbesondere auf die Mittelstandsfinanzierung ergeben würden.